



universität  
**uulm**



# i Ideenmesse Lehren und Lernen

---

**18. April 2024**

**12:15 -16:00 Uhr**

**Programm und Abstracts**



**Vorwort**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Studierende, liebe Interessierte,  
auf der 5. Ideenmesse Lehren und Lernen präsentieren Lehrende, Studierende und Einrichtungen wieder ihre guten Ideen, ihr Engagement und ihre Kompetenz in der Lehre. Die Ideenmesse bietet Inspiration für die Umsetzung eigener Ideen und die Möglichkeit zum Austausch, um gemeinsam verschiedene Perspektiven und spannende Beispiele aus der Praxis kennenzulernen. Als Vizepräsidentin für Lehre freue ich mich ganz besonders, dass auf dieser vom Zentrum für Lehrentwicklung organisierten Veranstaltung die Vielfältigkeit des Lehrens und Lernens an der Universität Ulm erlebbar und sichtbar wird.

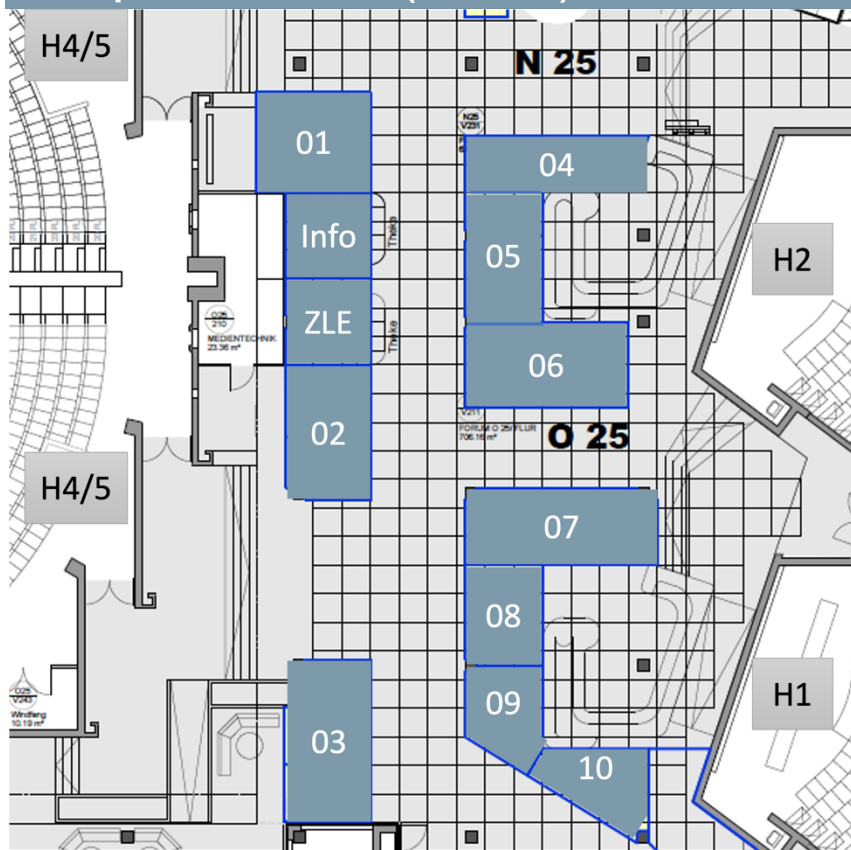


Die Ideenmesse Lehren und Lernen findet regelmäßig am ersten Donnerstag in der Vorlesungszeit des Sommersemesters statt. Seit 2023 werden im Rahmen der Eröffnung der Ideenmesse auch die Lehrboni vergeben und die Lehrboniträgerinnen und -träger stellen sich und Ihre Lehre kurz vor. Die ausgezeichneten Personen und Projekte zeigen dabei sehr eindrücklich, wie die Lehre an der Universität Ulm sich lernenden- und zukunftsorientiert weiterentwickelt.

Ich freue mich auf einen regen Austausch und wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine inspirierende und erfolgreiche Ideenmesse.

Herzliche Grüße,

Ihre Olga Pollatos,  
Vizepräsidentin für Lehre

**Standplan in O25/N25 (Ebene 2)**

## Standübersicht und Inhaltsverzeichnis

Standplan in O25/N25 (Ebene 2).....	4
Standübersicht und Inhaltsverzeichnis .....	5
Programm .....	7
Lehrboni   Virtuelles Chemie-Praktikum – sinnvoll und umsetzbar? .....	8
Lehrboni   Konzepte versus Beispiele .....	9
Lehrboni   Meister der Kanäle: Wege zur exzellenten Wurzelkanalbehandlung in der zahnärztlichen Ausbildung .....	10
Lehrboni   Das Quietschen der Kreide.....	12
01   Hybrid am Horizont: Neue Angebote in der digitalen Lehre	13
02   SEG - Studiengänge erfolgreich gestalten .....	14
03   Vom Fachexperten zum Lösungsdesigner zum Entrepreneur .....	15
04   DFG Gerätezentrum MoMAN - From Molecule to Man .....	16
05   Simulieren mit Format!.....	17
06   Der virtuelle Schreibtisch der SAPS: Effektive E-Moderation in der Online-Lernumgebung .....	18
07   2Like - KI in der Hochschullehre .....	20
08   Statusupdate Lehrinkubator: Portfolio-Prüfung im Peer- Review zum Ausgleich heterogener Lernstände .....	21
09   Vom Hörsaal in die Ohren: Die Uni Ulm Podcasts in der Medizin .....	22
10   Interdisziplinäre Lehre am Humboldt-Zentrum .....	24
Übersicht über die Vortragenden und Aussteller*innen.....	25
Impressum .....	28



## Programm

Ab 10 Uhr Aufbau der Messestände

**12:15 Uhr Eröffnung der Ideenmesse in H2**

Begrüßung durch Prof. Dr. Dr. Olga Pollatos (Vizepräsidentin für Lehre)

Verleihung der Lehrboni 2023 und Vorträge der Preisträgerinnen und Preisträger

Naturwissenschaften

Prof. Dr. Ulrich Ziener & Prof. Dr. Alexander Kühne

**Virtuelles Chemie-Praktikum - sinnvoll und umsetzbar?**

Mathematik und Wirtschaftswissenschaften

Prof. Dr. Jeroen Sijssling

**Konzepte versus Beispiele**

Medizin

Dr. med. dent. Sebastian Schnaidt

**Meister der Kanäle: Wege zur exzellenten Wurzelkanalbehandlung in der zahnärztlichen Ausbildung**

Ingenieurwissenschaften, Informatik und Psychologie

Prof. Dr.-Ing. Michael Glaß

**Das Quietschen der Kreide**

**13:30 Uhr Übergang in die Ausstellung im Forum O25/N25, offizielle Eröffnung der Ausstellungsstände**

16 Uhr Offizielles Ende der Ideenmesse, Abbau

## Naturwissenschaften

**Lehrboni | Virtuelles Chemie-Praktikum –  
sinnvoll und umsetzbar?****Prof. Dr. Ulrich Ziener & Prof. Dr. Alexander Kühne**

Institut für Organische Chemie III

Bedingt durch den Lockdown 2020 entschieden wir uns, das Makromolekularchemische Praktikum für Chemie-Bachelorstudierende rein online anzubieten. Durch die Einbindung von selbstkorrigierenden Aufgaben und Filmen konnten wir so ein Praktikum entwickeln, dessen Elemente nachhaltig auch noch heute eingesetzt werden. Zudem diente es als Vorbild für weitere Lehrveranstaltungen und kann flexibel bei Inklusionsbedarf genutzt werden.

Image by [Mohamed Hassan](#) from [Pixabay](#)



## Mathematik und Naturwissenschaften

## Lehrboni | Konzepte versus Beispiele

**Prof. Dr. Jeroen Sijsling**

Institut für Algebra und Zahlentheorie

Ein Beispiel motiviert und illustriert ein Konzept, aber umgekehrt erklärt ein Konzept jedes Beispiel. Ein wichtiges Ziel der Mathematik ist meistens das Verstehen und nachher das Anwenden von Konzepten. Welche Rolle spielen Beispiele und interaktive Rückfragen beim Ermöglichen eines solchen Verstehens? Was kommt in diesem Henne-Ei-Problem zuerst?

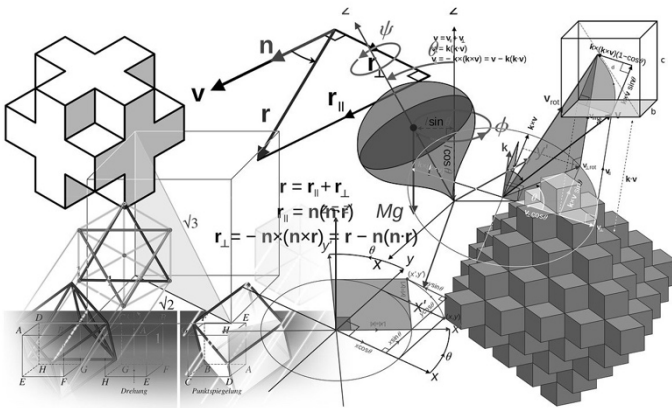


Image by [Gerd Altmann](#) from [Pixabay](#)

## Medizin

## Lehrboni | Meister der Kanäle: Wege zur exzellenten Wurzelkanalbehandlung in der zahnärztlichen Ausbildung

**Dr. med. dent. Sebastian Schnaidt**

Zahnerhaltungskunde und Parodontologie

In dem Kurzvortrag soll das modulare Lehrkonzept der Klinik für Zahnerhaltungskunde und Parodontologie für Wurzelkanalbehandlungen in den studentischen Behandlungskursen präsentiert werden.

Ziel des mehrstufigen Ausbildungskonzepts ist es, die Studierenden auf die eigenhändige Durchführung von Wurzelkanalbehandlungen in den klinischen Behandlungskursen (7. bis 10. Semester) und im Examen vorzubereiten.

Warum stellen Wurzelkanalbehandlungen eine besondere Herausforderung dar? Das Pulpakavum im Zahninneren ist ein dreidimensional-irregulär geformter Hohlraum, der an der Wurzelspitze in Verbindung mit Knochen und damit zum Organismus steht. Die feinen anatomischen Strukturen können oft nur mit dem Operationsmikroskop erkannt werden. Ziel der Wurzelkanalbehandlung ist die Entfernung von Bakterien und Geweberesten aus diesem Hohlraum mithilfe filigraner Wurzelkanalinstrumente unter Vermeidung iatrogenen Schädens.

Die Vermittlung der theoretischen Kenntnisse und praktischen Kompetenzen erfolgt in einem mehrstufigen Konzept mit zunehmendem Realitätsbezug und Schwierigkeitsgrad:

- Phase 1: Training der grundlegenden endodontischen Arbeitsschritte an standardisierten 3D-Druck-Zähnen am Phantom (5. oder 6. Semester)

- Phase 2: Basic-Level-Simulation am Phantom mit extrahierten Echtzähnen unter Berücksichtigung der natürlichen, individuellen Wurzelkanalanatomie (5. oder 6. Semester)
- Phase 3: Kennenlernen der klinischen Abläufe im Rahmen einer Famulatur (vorlesungsfreie Zeit nach dem 5. oder 6. Semester)
- Phase 4 (vor der ersten eigenhändigen Wurzelkanalbehandlung): Advanced-Level-Simulation am Phantom mit extrahierten Echtzähnen unter nahtloser Einhaltung des Workflows in der Patientenbehandlung (7. Semester)
- Phase 5: eigenhändige, zunächst wenig komplexe Primärbehandlung an ein- oder zweiwurzeligen Zähnen mit geraden bis schwach gekrümmten Wurzelkanälen (7. Semester)
- Phase 6: eigenhändige, komplexe Primärbehandlung an mehrwurzeligen Zähnen mit drei oder vier, unter Umständen gekrümmten Wurzelkanälen (10. Semester)
- Phase 7: Expert-Level-Simulation am Phantom zur Sekundärbehandlung (Revision insuffizienter Wurzelkanalfüllungen) an extrahierten Echtzähnen im Rahmen eines Workshops
- Phase 8: eigenhändige Revisionsbehandlung am Patienten und Durchführung anderer, hochkomplexer Behandlungen (u.a. Stiftenentfernung, Perforationsdeckung) in Kleingruppen unter Betreuung durch spezialisierte Zahnärzte („Endo plus“)

Mithilfe des dargestellten Konzepts werden unsere Studierenden auf dem besonders anspruchsvollen Gebiet der Wurzelkanalbehandlung berufsfertig ausgebildet und erzielen sowohl in den Behandlungskursen als auch im Examen hervorragende Ergebnisse.

Ingenieurwissenschaften, Informatik und Psychologie

## Lehrboni | Das Quietschen der Kreide

**Prof. Dr.-Ing. Michael Glaß**

Institut für Eingebettete Systeme/Echtzeitsysteme

Der Vortrag gibt anekdotische Evidenz zum preisverdächtigen Einsatz antiker Lehrmethoden in der Informatik-Pflichtlehre.



Image by [Gerd Altmann](#) from [Pixabay](#)

## 01 | Hybrid am Horizont: Neue Angebote in der digitalen Lehre

**Sonja Grübmeier<sup>1</sup>, Raffaella Schneiderhan<sup>2</sup> & Alina Antonova<sup>3</sup>**

<sup>1</sup>Zentrum für Lehrentwicklung, <sup>2</sup>kiz Vorlesungsaufzeichnungen, <sup>3</sup>kiz Moodle

- ✉ [sonja.gruebmeyer@uni-ulm.de](mailto:sonja.gruebmeyer@uni-ulm.de)
- ✉ [raffaella.schneiderhan@uni-ulm.de](mailto:raffaella.schneiderhan@uni-ulm.de)
- ✉ [alina.antonova@uni-ulm.de](mailto:alina.antonova@uni-ulm.de)

Durch die Rückkehr von Online- zur Präsenzlehre verändern sich die Bedarfe an die digitale Lehre an der Uni Ulm. Mit den Angeboten aus der Onlinelehre haben sich neue Vorlieben entwickelt, die wir auch gerne erhalten wollen.

Wie können wir unseren Studierenden und Lehrenden den Spagat zwischen den Anforderungen moderner Lehre in Online und Präsenz erleichtern?

Im Bereich der Vorlesungsaufzeichnungen, Hybrider Lehre und E-Learning Plattformen hat die digitale Lehre der Uni Ulm einige Updates erfahren. Unter anderem gibt es neue Angebote im Bereich hybrider Veranstaltungen. Hier gibt es jetzt die Möglichkeit, Lerngruppen, Konferenzen oder Lehre in technisch angepassten Räumen und mobilen Einheiten abzuhalten. Auch im Bereich Vorlesungsaufzeichnungen und Plattformen gibt es Updates, die wir Ihnen gerne live vorstellen.

Kommen sie an unserem Stand vorbei, um sich über neue Entwicklungen zu informieren oder ihre Bedürfnisse mit uns zu diskutieren.

## 02 | SEG - Studiengänge erfolgreich gestalten

**Nadine Raas & Dr. Tatjana Spaeth**

Zentrum für Lehrentwicklung

✉ [nadine.raas@uni-ulm.de](mailto:nadine.raas@uni-ulm.de)

✉ [tatjana.spaeth@uni-ulm.de](mailto:tatjana.spaeth@uni-ulm.de)

Auf der Ideenmesse wird der neueste Entwicklungsstand des Online-Selbstlernkurses „SEG – Studiengänge erfolgreich gestalten“ vorgestellt. Zielgruppe dieses vom MWK Baden-Württemberg in Auftrag gegebene und gemeinsam von der Universität Ulm und der Hochschule Furtwangen entwickelte Angebot sind primär Studiendekan\*innen und Studiengangverantwortliche. Ziel des Online-Selbstlernangebots ist es, den zuständigen Mitarbeiter\*innen der Hochschulen das notwendige Grundwissen für ihren Tätigkeitsbereich zu vermitteln.

Das Team der Universität Ulm gibt beispielhaft Einblicke in die Umsetzung der von uns definierten Gestaltungsprinzipien, Medien und Aktivitäten innerhalb des Selbstlernkurses SEG. Die Veröffentlichung des Online-Selbstlernkurses ist im Sommer 2024 als OER auf dem ZOERR ([www.zoerr.de](http://www.zoerr.de)) geplant, so dass das Angebot für die Nachnutzung und Anpassung an die hochschulspezifischen Bedarfe zur Verfügung steht. Innerhalb der Universität Ulm wird der Kurs auf Moodle nutzbar sein.



STUDIENGÄNGE  
ERFOLGREICH  
GESTALTEN

## 03 | Vom Fachexperten zum Lösungsdesigner zum Entrepreneur

**Dr. Birgit Stelzer<sup>1</sup>, Lena Schmid<sup>2</sup>, Melanie Kamrath<sup>3</sup> & Luisa Römer<sup>4</sup>**

Entrepreneurs Campus: <sup>1</sup>Leitung, <sup>2</sup>Entrepreneurship Education, <sup>3</sup>Coaching & Marketing, <sup>4</sup>Lösungsdesign

- ✉ [birgit.stelzer@uni-ulm.de](mailto:birgit.stelzer@uni-ulm.de)
- ✉ [lena-3.schmid@uni-ulm.de](mailto:lena-3.schmid@uni-ulm.de)
- ✉ [melanie.kamrath@uni-ulm.de](mailto:melanie.kamrath@uni-ulm.de)
- ✉ [luisa.roemer@uni-ulm.de](mailto:luisa.roemer@uni-ulm.de)

Wir bieten kreativen, gestaltungswilligen Akademiker:innen einen Raum zur Entwicklung von Lösungen für die Herausforderungen unserer Zeit. Mit Euren Ideen und eurem Gestaltungswillen könnt Ihr Euch mit uns vom Fachexperten zum Lösungsdesigner entwickeln - und Euch sogar auf dem Weg zum eigenen Startup begeben und als Entrepreneur Zukunft gestalten. An unserem Stand erwarten Euch coole Lösungsidenn, Kreativmethoden und vor allem Menschen, die Lust auf Veränderung haben. Let's create future!



Messestand Entrepreneurs Campus auf der Ideenmesse 2022  
(Foto: Elvira Eberhardt / Uni Ulm)

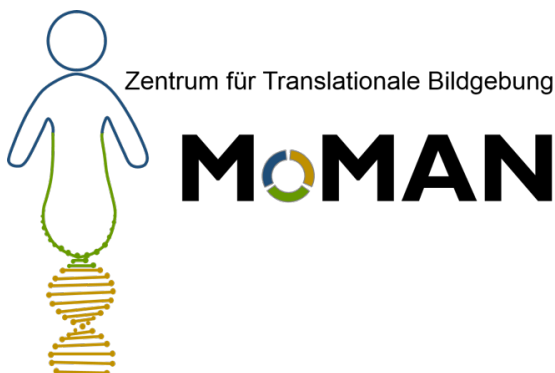
## 04 | DFG Gerätezentrum MoMAN - From Molecule to Man

**Teresa Mangold**

MoMAN – Zentrum für translationale Bildgebung

✉ [teresa.mangold@uni-ulm.de](mailto:teresa.mangold@uni-ulm.de)

Forschungsprojekte sind heute diverser denn je. Eine Fülle von Methoden kommen zum Einsatz, um vielfältige Fragestellungen zu bearbeiten. Nicht jedes Institut, jede Arbeitsgruppe oder Einrichtung kann alle benötigten Geräte, Techniken und Expertise unter einem Dach vereinen. Die Nutzung der Dienste von sogenannten „Core Facilities“, also zentralisierten Serviceinfrastrukturen, können einen entscheidenden Beitrag für den Erfolg der Projekte leisten. Die Core Facilities der medizinischen Fakultät werden einrichtungsübergreifend sowie externen Institutionen zur gemeinsamen Nutzung angeboten, um die wissenschaftliche Leistungsfähigkeit zu stärken und Expertise auf hohem Niveau zu bündeln. Das DFG Gerätezentrum MoMAN bildet eine Dachstruktur über die Core Facilities der Medizinischen Fakultät und dient als zentrale Koordinations- und Anlaufstelle für Forschende, welche die Dienste dieser wahrnehmen möchten.





## 05 | Simulieren mit Format!

### Veronika Kühn

TTU Simulationspersonenprogramm

✉ [veronika.kuehn@uni-ulm.de](mailto:veronika.kuehn@uni-ulm.de)

Simulationen sind inzwischen ein fester Bestandteil in der medizinischen Lehre. Die didaktische Methode basiert auf der Möglichkeit z.B. mit Hilfe geschulter SPs (Simulationspersonen) ein ärztliches Handeln zu üben und sich in der zukünftigen Berufsrolle ganzheitlich erfahren zu können. Damit der Transfer zwischen theatraler Gestaltung und sozialer Realität gelingt, sind neben einer professionell ausgestatteten Umgebung eine sorgfältige Planung und eine entsprechende Expertise der Dozierenden Voraussetzung. Wir informieren Sie gerne über verschiedene Formate und Einsatzmöglichkeiten sowie die richtige Planung, um Ihre Ziele und Ideen umsetzen zu können.



Die Feedback-Runde nach der Übung gibt den Studierenden wertvolle Hinweise. (Foto: TTU Simulationspersonenprogramm)

## 06 | Der virtuelle Schreibtisch der SAPS: Effektive E-Moderation in der Online- Lernumgebung

**Susanne Hummel & Dr. Melina Klepsch**

School of Advanced Professional Studies

✉ [susanne.hummel@uni-ulm.de](mailto:susanne.hummel@uni-ulm.de)

✉ [melina.klepsch@uni-ulm.de](mailto:melina.klepsch@uni-ulm.de)

Der virtuelle Schreibtisch ist die benutzerfreundliche Online-Lernumgebung der School of Advanced Professional Studies (SAPS), die Studierende in der berufsbegleitenden wissenschaftlichen Weiterbildung unterstützt. Das SAPS-Blended Learning Konzept umfasst einen hohen Onlineanteil von 80 %. Der virtuelle Schreibtisch unterstützt die Dozierenden dabei, die fünf Stufen der E-Moderation von Gilly Salmon (2000) umzusetzen und somit eine bestmögliche Lehre zu gestalten.

**Stufe 1 - Zugang und Motivation:** Im Vordergrund steht hier der leichte Zugang der Lernenden zum virtuellen Schreibtisch. Neben den erforderlichen Zugangsdaten ist eine kurze Einführung in das System hilfreich. Um die Motivation aufrechtzuerhalten, werden alle Schritte der Lernenden durch unsere Dozierenden begleitet.

**Stufe 2 - Online-Sozialisation:** Integrierte Funktionen wie Chats, Foren und Videokonferenzen erleichtern das gemeinsame Arbeiten und Kennenlernen.

**Stufe 3 - Informationsaustausch:** Durch die zentrale Bereitstellung von Lerninhalten, Werkzeugen, Kommunikationstools und Software können Teilnehmende einfach auf Ressourcen zugreifen.

**Stufe 4 - Wissenskonstruktion:** Verschiedene Lernpfade und Zugänge zu den Materialien fördern die Wissenskonstruktion. Der virtuelle Schreibtisch bietet Raum für Diskussionen und Zusammenarbeit in kooperativer und kollaborativer Form.

**Stufe 5 - Entwicklung:** Die Dozierenden unterstützen mit weiteren Informationsquellen und helfen bei der Reflexion. Die Teilnehmenden selbst bilden eine Learning Community.

Insgesamt ist der virtuelle Schreibtisch eine leistungsstarke Plattform, die die Prinzipien der E-Moderation in einer modernen Online-Lernumgebung unterstützt. Auf der Ideenmesse soll die Verknüpfung von virtuellem Schreibtisch und den fünf Stufen der E-Moderation gezeigt, diskutiert und gemeinsam ausprobiert werden. Mit einem Methodenregal zeigen wir, wie die Stufen selbst einfach umgesetzt werden können.



Berufsbegleitende Weiterbildung

**Master of Science**

Neben dem Beruf

SAPS | Hochschule Ulm | uulm

<https://www.uni-ulm.de/einrichtungen/saps/>

## 07 | 2Like - KI in der Hochschullehre

**Prof. Dr. Birte Glimm<sup>1</sup>, Prof. Dr. Tina Seufert<sup>2</sup> & Michael Welt<sup>1</sup>**

<sup>1</sup>Institut für Künstliche Intelligenz,

<sup>2</sup>Institut für Psychologie und Pädagogik

✉ [birte.glimm@uni-ulm.de](mailto:birte.glimm@uni-ulm.de)

✉ [tina.seufert@uni-ulm.de](mailto:tina.seufert@uni-ulm.de)

✉ [michael.welt@uni-ulm.de](mailto:michael.welt@uni-ulm.de)



Die grundlegende Projektidee basiert auf den nicht zuletzt im Rahmen der Corona-Krise gemachten Erfahrungen, dass die Heterogenität der Studierenden eine deutlich stärker auf die einzelne Person angepasste Bereitstellung von Lerninhalten oder Lernunterstützung benötigen, als dies im Rahmen traditioneller Lehrformate möglich ist. Insbesondere Studienanfänger im Master mit Fach- oder Hochschulwechsel benötigen individualisierte Angebote, um die heterogene Ausgangslage in Vorkenntnissen und Erfahrungen auszugleichen. Dies gilt in noch stärkerem Maße für Weiterbildungsstudiengänge oder international ausgerichtete Angebote. In dem Vorhaben 2LIKE werden individualisierte digitale Lernangeboten auf zwei verschiedenen Ebenen entwickelt: Auf der Makroebene bieten individualisierte Lernpfade die Möglichkeit zum Ausgleich von Defiziten oder zur kompetenzorientierten Vertiefung von Lerninhalten und auf der Mikroebene unterstützt personalisiertes Feedback einzelne Lernprozesse individuell. Beide Adaptivitätsansätze nutzen KI-unterstützte Methoden und Best-Practices automatisierter Lehr- und Lernsysteme.

## 08 | Statusupdate Lehrinkubator: Portfolio-Prüfung im Peer-Review zum Ausgleich heterogener Lernstände

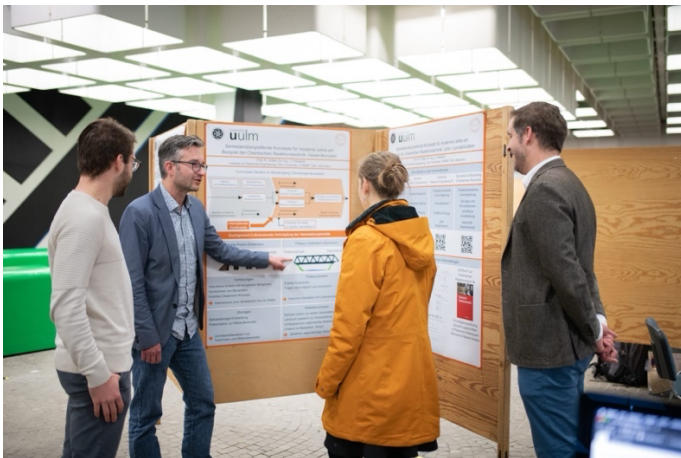
**Prof. Dr.-Ing. Robert Güttel & Dr.-Ing. Jens Friedland**

Fakultät für Naturwissenschaften

✉ robert.guettel@uni-ulm.de

✉ jens.friedland@uni-ulm.de

Der Lehrinkubator geht im Sommersemester in die erste Durchführungsphase. Was hat die Konzeptionsphase und die Vorbereitung gebracht? In der Konzeptionsphase wurden die didaktischen Aspekte analysiert und der Bedarf für die Lehrveranstaltung mit dem neuen Konzept ermittelt. In der Vorbereitungsphase wurden die Lehrinhalte und deren Aufbereitung angepasst. Weiterhin wurden messbare Kriterien zur Bewertung des Lernerfolgs ausgearbeitet. Was nun in der ersten Durchführung erwartet werden kann und welche Hindernisse trotz aller Vorbereitung bestehen, kann bei uns aus erster Hand in Erfahrung gebracht werden.



Messestand „Semesterübergreifende Konzepte für moderne Lehre am Beispiel der Chemischen Reaktionstechnik“ von Prof. Dr. Robert Güttel und Dr. Jens Friedland auf der Ideenmesse 2023  
(Foto: Elvira Eberhardt / Uni Ulm)

## 09 | Vom Hörsaal in die Ohren: Die Uni Ulm Podcasts in der Medizin

**Petra Klenk<sup>1</sup>, Uta Schmidt-Strassburger<sup>2</sup>, Dr. Ulla Ludwig<sup>3</sup> & Jasmin Körner<sup>1</sup>**

Medizinische Fakultät: <sup>1</sup>Kompetenzzentrum eEducation, <sup>2</sup>Advanced Oncology, <sup>3</sup>Innere Medizin I

✉ [petra.klenk@uni-ulm.de](mailto:petra.klenk@uni-ulm.de)   ✉ [uta.schmidt-strassburger@uni-ulm.de](mailto:uta.schmidt-strassburger@uni-ulm.de)  
✉ [ulla.ludwig@uni-ulm.de](mailto:ulla.ludwig@uni-ulm.de)   ✉ [jasmin.koerner@uni-ulm.de](mailto:jasmin.koerner@uni-ulm.de)

Interviews, aktuelle Debatten oder persönliche Erfahrungen von medizinischem Fachpersonal: Podcasts bieten ein breites Spektrum an Möglichkeiten, medizinisches Fachwissen auf leichte und ansprechende Weise zu vertiefen.

Auf der Ideenmesse präsentieren wir drei spannende Podcast-Formate, die sowohl Studierende, Dozierende als auch unsere Mediziner:innen begeistern werden.

1. Unser **Nephrologie-Podcast** taucht tief in die Welt der Nierenheilkunde ein. Präsentiert von unseren Experten Dr. Ulla Ludwig und Prof. Dr. Schröppel ist er für Studierende und Interessierte gleichermaßen. Mit fundiertem Fachwissen und praxisnahen Fallbeispielen bietet der Podcast eine informative und unterhaltsame Ressource für alle, die ihr Verständnis für Nierenerkrankungen vertiefen möchten.

Der Podcast beinhaltet u.a. diese Folgen:

- Wann ist eine Nierenbiopsie sinnvoll?
- Diabetes und Nierenerkrankung

Nierentransplantation: Alles, was du wissen musst und ist im Moodle Kurs eLearning zu hören.



<https://t1p.de/nephrologie>

2. Für alle, die einen Blick hinter die Kulissen der medizinischen Fakultät der Universität Ulm werfen wollen, öffnet der **med@Ulm Podcast** die entsprechenden Türen. Medizinstudierende stellen innovative medizinische Projekte vor, die an der Universität Ulm erforscht und entwickelt werden: Von OPs mit dem Roboter Da-Vinci bis hin zum Lehren und Lernen mit Virtual Reality.

Spotify: *med@ulm-Podcast - der medizinische Podcast der Uni Ulm*



<https://t1p.de/medulm-s>

Apple: *med@ulm-Podcast - der medizinische Podcast der Uni Ulm*



<https://t1p.de/medulm-a>

3. "**Caring and Sharing**" ist unser Onkologie-Podcast, der vom Masterstudiengang Advanced Oncology der Universität Ulm präsentiert wird. Hier erfahren Sie alles über aktuelle Entwicklungen, Therapiemöglichkeiten und Forschungsergebnisse auf dem Gebiet der Krebsmedizin.

Spotify: *Caring and Sharing*



<https://t1p.de/caring-s>

Apple: *Caring and Sharing*



<https://t1p.de/caring-a>

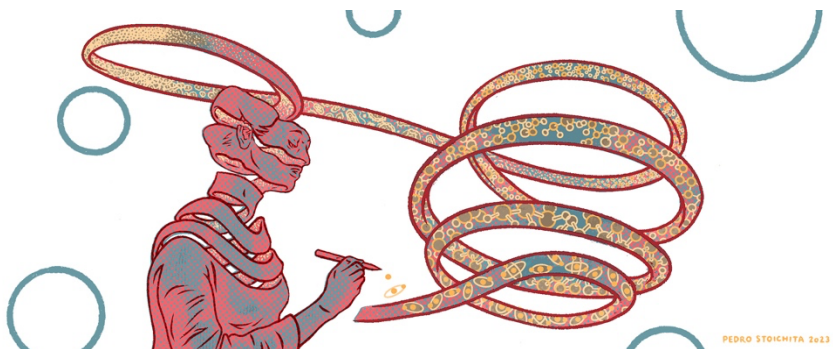
## 10 | Interdisziplinäre Lehre am Humboldt-Zentrum

**Bettina Meyer-Quintus, Prof. Dr. Rebekka Hufendiek, Dr. Katja Springer & Roman Yaremko**

Humboldt-Zentrum für Philosophie und Geisteswissenschaften

- ✉ [bettina.mayer-quintus@uni-ulm.de](mailto:bettina.mayer-quintus@uni-ulm.de)
- ✉ [rebekka.hufendiek@uni-ulm.de](mailto:rebekka.hufendiek@uni-ulm.de)
- ✉ [katja.springer@zfp-zentrum.de](mailto:katja.springer@zfp-zentrum.de)
- ✉ [roman.yaremko@uni-ulm.de](mailto:roman.yaremko@uni-ulm.de)

Das Humboldt-Zentrum stellt ein breites Lehrangebot im ASQ-Bereich zur Verfügung und bietet Ethik- und MPK-Kurse für Lehramtstudierende an. Für den Anwendungsfach- und Nebenfachbereich finden Sie bei uns ein vielfältiges Angebot an Kursen in der Philosophie mit Schwerpunkten in der philosophischen Argumentation, der Wissenschaftstheorie und der angewandten Ethik. Die Forschung am Humboldt-Zentrum konzentriert sich vor allem auf die Schnittstelle zwischen empirischen Wissenschaften und philosophischen Arbeiten in der Wissenschaftstheorie und Philosophie des Geistes.





## Übersicht über die Vortragenden und Aussteller\*innen

Alina Antonova	01   Hybrid am Horizont: Neue Angebote in der digitalen Lehre	S. 13
Dr.-Ing. Jens Friedland	08   Statusupdate Lehrinkubator: Portfolio-Prüfung im Peer-Review zum Ausgleich heterogener Lernstände	S. 21
Prof. Dr. Michael Glaß	Lehrboni   Das Quietschen der Kreide	S. 12
Prof. Dr. Birte Glimm	07   2Like - KI in der Hochschullehre	S. 20
Sonja Grübmeyer	01   Hybrid am Horizont: Neue Angebote in der digitalen Lehre	S. 13
Prof. Dr.-Ing. Robert Güttel	08   Statusupdate Lehrinkubator: Portfolio-Prüfung im Peer-Review zum Ausgleich heterogener Lernstände	S. 21
Susanne Hummel	06   Der virtuelle Schreibtisch der SAPS: Effektive E-Moderation in der Online- Lernumgebung	S. 18
Melanie Kamrath	03   Vom Fachexperten zum Lösungsdesigner zum Entrepreneur	S. 15
Dr. Melina Klepsch	06   Der virtuelle Schreibtisch der SAPS: Effektive E-Moderation in der Online- Lernumgebung	S. 18
Veronika Kühn	05   Simulieren mit Format!	S. 17
Prof. Dr. Alexander Kühne	Lehrboni   Virtuelles Chemie-Praktikum – sinnvoll & umsetzbar?	S. 8
Prof. Dr. Rebekka Hufendiek	10   Interdisziplinäre Lehre am Humboldt-Zentrum	S. 24
Petra Klenk	09   Vom Hörsaal in die Ohren: Die Uni Ulm Podcasts in der Medizin	S. 22
Jasmin Körner	09   Vom Hörsaal in die Ohren: Die Uni Ulm Podcasts in der Medizin	S. 22
Ulla Ludwig	09   Vom Hörsaal in die Ohren: Die Uni Ulm Podcasts in der Medizin	S. 22

---

Teresa Mangold	04   DFG Gerätezentrum MoMAN - From Molecule to Man	S. 16
Bettina Meyer-Quintus	10   Interdisziplinäre Lehre am Humboldt-Zentrum	S. 24
Nadine Raas	02   SEG - Studiengänge erfolgreich gestalten	S. 14
Luisa Römer	03   Vom Fachexperten zum Lösungsdesigner zum Entrepreneur	S. 15
Lena Schmid	03   Vom Fachexperten zum Lösungsdesigner zum Entrepreneur	S. 15
Uta Schmidt-Strassburger	09   Vom Hörsaal in die Ohren: Die Uni Ulm Podcasts in der Medizin	S. 22
Prof. Dr. med. dent. Sebastian Schnaidt	10   Meister der Kanäle: Wege zur exzellenten Wurzelkanalbehandlung in der zahnärztlichen Ausbildung	S. 10
Raffaella Schneiderhan	01   Hybrid am Horizont: Neue Angebote in der digitalen Lehre	S. 13
Prof. Dr. Tina Seufert	07   2Like - KI in der Hochschullehre	S. 20
Prof. Dr. Jeroen Sijssling	Lehrboni   Konzepte versus Beispiele	S. 9
Dr. Tatjana Spaeth	02   SEG - Studiengänge erfolgreich gestalten	S. 14
Dr. Katja Springer	10   Interdisziplinäre Lehre am Humboldt-Zentrum	S. 24
Dr. Birgit Stelzer	03   Vom Fachexperten zum Lösungsdesigner zum Entrepreneur	S. 15
Michael Welt	07   2Like - KI in der Hochschullehre	S. 20
Roman Yaremko	10   Interdisziplinäre Lehre am Humboldt-Zentrum	S. 24
Prof. Dr. Ulrich Ziener	Lehrboni   Virtuelles Chemie-Praktikum – sinnvoll & umsetzbar?	S. 8

---



# Impressum

## Herausgeber

Universität Ulm  
D-89069 Ulm  
Telefon +49 (0)731/50-10  
Telefax +49 (0)731/50-22038

Umsatzsteueridentifikationsnummer DE 173 703 203

## Vertretung

Die Universität Ulm ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird durch den Präsidenten Prof. Dr.-Ing. Michael Weber oder durch den Kanzler Dieter Kaufmann gesetzlich vertreten.

## Copyright

© Universität Ulm

Alle in diesem Booklet veröffentlichten Inhalte (Layout, Texte, Bilder, Grafiken usw.) unterliegen dem Urheberrecht. Jede vom Urheberrechtsgesetz nicht zugelassene Verwertung bedarf vorheriger ausdrücklicher Zustimmung der Universität Ulm. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Fotokopien und Downloads von Web-Seiten für den privaten, wissenschaftlichen und nicht kommerziellen Gebrauch dürfen hergestellt werden.

Die Universität Ulm erlaubt ausdrücklich und begrüßt das Zitieren der Dokumente sowie das Setzen von Links auf ihre Website.

Die Universität Ulm ist bestrebt, in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Grafiken und Texte zu beachten, von ihr selbst erstellte Grafiken und Texte zu nutzen oder auf lizenzfreie Grafiken und Texte zurückzugreifen.

Alle innerhalb des Internetangebotes genannten und ggf. durch Dritte geschützten Marken- und Warenzeichen unterliegen uneingeschränkt den Bestimmungen des jeweils gültigen Kennzeichenrechts und den Besitzrechten der jeweiligen eingetragenen Eigentümer. Allein aufgrund der bloßen Nennung ist nicht der Schluss zu ziehen, dass Markenzeichen nicht durch Rechte Dritter geschützt sind!

## Haftungsausschluss bei eigenen Inhalten

Die Inhalte dieses Booklets wurden mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert und implementiert. Fehler im Bearbeitungsvorgang sind dennoch nicht auszuschließen. Hinweise und Korrekturen teilen Sie uns bitte mit.

Eine Haftung für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieses Booklets kann trotz sorgfältiger Prüfung nicht übernommen werden. Die Universität Ulm übernimmt insbesondere keinerlei Haftung für eventuelle Schäden oder Konsequenzen, die durch die direkte oder indirekte Nutzung der angebotenen Inhalte entstehen.

## Haftungsausschluss bei Links zu externen Inhalten

Die Universität Ulm ist als Inhaltsanbieter für die eigenen Inhalte, die sie zur Nutzung beithält, nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Von diesen eigenen Inhalten

sind Querverweise auf die von anderen Anbietern bereitgehaltenen Inhalte zu unterscheiden. Diese fremden Inhalte stammen weder von der Universität Ulm, noch hat die Universität Ulm die Möglichkeit, den Inhalt von Seiten Dritter zu beeinflussen.

Die Inhalte fremder Seiten, auf die die Universität Ulm mittels Links hinweist, spiegeln nicht die Meinung der Universität Ulm wider, sondern dienen lediglich der Information und der Darstellung von Zusammenhängen.

Diese Feststellungen gelten für alle innerhalb des eigenen Internetangebotes gesetzten Links und Verweise sowie für Fremdeinträge in Gästebüchern, Diskussionsforen und Mailinglisten, die von der Universität Ulm eingerichtet wurden. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung solcherart dargebotener Informationen entstehen, haftet allein der Anbieter der Seite, auf welche verwiesen wurde.

### **Redaktion**

Tatjana Spaeth  
Universität Ulm  
Stabsstelle Zentrum für Lehrentwicklung  
Meyerhofstr. N27  
D-89081 Ulm  
Tel.: +49 (0)731 50-23076  
[zle@uni-ulm.de](mailto:zle@uni-ulm.de)







universität  
**uulm**



Zentrum für  
Lehrentwicklung